

Stadt Aichtal
Landkreis Esslingen

Datum 28.10.2022
Az.:
Bearbeiter: Sebastian Kurz

Sitzungsvorlage Nr.: 2022/173

Verwaltungsausschuss

Vorberatung

öffentlich

09.11.2022

Thema: Ausbau der E-Mobilität und Einführung Carsharing in Aichtal

Referent:

Sachdarstellung:

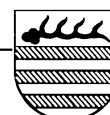
Nachhaltigkeit, Umweltschutz und ein ressourcenschonender Lebensstil sind Themen, die uns im Alltag immer mehr beschäftigen und auch in Zukunft immer größere Bedeutung bekommen werden.

Aus Reihen der Bevölkerung wurde das Thema Carsharing mehrfach angesprochen und als interessanter Ansatz in Sachen Mobilität herausgearbeitet.

Die Stadtverwaltung hat mit der Fa. deer GmbH, eine hundertprozentige Tochter der ENCW (Energie Calw), Kontakt aufgenommen. Im Geschäftsmodell der Firma deer werden die Bereiche Ladeinfrastruktur und Carsharing kombiniert

Insbesondere das Thema „Mobilität“ bietet diesbezüglich Potentiale, die bei weitem noch nicht ausgeschöpft sind. In Aichtal sind immer noch viele auf das Auto angewiesen. Dabei fährt der Großteil der Bevölkerung ein Auto mit Verbrennungsmotor. Der ÖPNV ist noch nicht so ausgebaut, als dass dieser das eigene Auto völlig ersetzen könnte. Die Stadtverwaltung möchte daher ein Angebot schaffen um die E-Mobilität im Ort auszubauen und den Bürgern im Rahmen des Carsharings ein Angebot zu unterbreiten. Ein Auto kann über einen Carsharing-Anbieter zur Verfügung gestellt werden. Ein Vertreter der Firma deer, die auch in anderen Kommunen (z.B. Neckartenzlingen, Großbettlingen) im Umkreis tätig ist, wird in der Sitzung anwesend sein, um das Konzept vorzustellen. Außerdem steht er für Fragen zur Verfügung.

Die E-Fahrzeuge refinanzieren sich ausschließlich (ausgenommen Ankermiete) durch die Mieten der Nutzer, hier kommt keine finanzielle Belastung auf die Kommune zu. Die Ladesäule (22 KW mit 2 Ladepunkten) werden auf Kosten der Firma deer betrieben und kostenfrei gewartet. Die einzigen Punkte, die die Gemeinde beitragen muss, ist die Zurverfügungstellung von zwei Parkplätzen pro Ladestation sowie die Übernahme der Kosten für das Fertigfundament, die Tiefbauarbeiten und den Netzanschluss. Diese betragen je nach den örtlichen Gegebenheiten zwischen 3.000 € und 5.000 €. Ab Auftragserteilung rechnet die Firma deer mit 3 Monaten bis zur Inbetriebnahme der Ladesäulen.



Als möglicher Standort schlägt die Verwaltung jeweils eine Ladestation und ein E-Auto an folgenden Standorten vor:

- Grötzingen: Parkplatz Mehrzweckhalle
- Aich: Parkplatz Neckartailfinger Straße
- Neuenhaus: Häfnerstraße, gegenüber Einmündung Kirchplatz

Die schlussendliche Entscheidung über den Standort soll dann in Absprache mit dem Anbieter getroffen werden.

Beschlussantrag:

Der Verwaltungsausschuss befürwortet den Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur an insgesamt drei Standorten in Aichtal und beauftragt die Firma deer GmbH, drei Ladesäulen zu installieren und insgesamt drei E-Fahrzeuge für das Carsharing in Aichtal vorzuhalten.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Gestattungsvertrag über die Nutzung der Parkplätze für Carsharing mit der Firma deer zu unterzeichnen.

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Kostenübernahme für das Fertigfundament, die Tiefbauarbeiten und den Netzanschluss für insgesamt drei Ladesäulen zu.

deer_Präsentation

Gesamtsumme:	EUR	
Vergabesumme:	EUR	
Haushaltsansatz:	☐ ja	☐ nein
Nachtragssatzung:	☐ ja	☐ nein
außerplanmäßige Ausgabe:	☐ ja	☐ nein
überplanmäßige Ausgabe:	☐ ja	☐ nein
Kostenstelle/Investitionsauftrag:		
Kostenart:		

